



Geschäftsbericht 2023

Sympany Versicherungen AG

Lagebericht

Die Sympany Versicherungen AG schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 13.6 Mio. ab. 2022 hatte noch ein Verlust von CHF 9.4 Mio. resultiert.

Das Prämienvolumen stieg von CHF 228.8 Mio. im Vorjahr auf CHF 237.5 Mio. im Jahr 2023. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle erhöhten sich erwartungsgemäss von CHF 163.3 Mio. im Vorjahr auf CHF 178.4 Mio. im Jahr 2023.

Im Unternehmenskundengeschäft, in dem Sympany Lohnausfall- und Unfallversicherungen anbietet, gelang es, die Rentabilität zu verbessern.

Organisation und Struktur

Die Sympany Versicherungen AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Sympany Versicherungen AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG, der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie der Stiftung Sympany.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG besteht aus sechs Mitgliedern. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/vr

Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Sympany Versicherungen AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Finanz- und Risikoausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement inklusive Internes Kontrollsystem (IKS) und Compliance. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der internen und externen Revision.

Der **Nominations- und Entlöhnungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Suche nach neuen Mitgliedern sowie bei Ernennung, Abberufung und Entschädigung von Mitgliedern der Geschäftsleitung.

Der **Digitalisierungs- und Transformationsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beurteilung von Projekten und Risiken zur digitalen Transformation.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Sympany Versicherungen AG besteht aus fünf Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/gl

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind die Aufwände seiner Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Sympany Versicherungen AG betrug 34.8%, das heisst CHF 206'610 der Gesamtentschädigung respektive CHF 44'290 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind die Aufwände ihrer Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Sympany Versicherungen AG betrug 37.3%, das heisst CHF 896'184 der Gesamtentschädigung respektive CHF 185'658 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2023 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Verwaltungsrat.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2022 Martin Schwörer.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsreichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Sympany Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet

werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über dem Risikoappetit liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31.12.2023 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Holding als Ganzes gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat validiert das Reporting jährlich.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, um die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2023 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der auf der Website veröffentlicht wird und von dort heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Ziffer	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen		298'822'945	279'401'339
– Festverzinsliche Wertpapiere		137'545'495	134'508'668
– Übrige Kapitalanlagen	3.1	161'277'450	144'892'671
Flüssige Mittel		12'014'162	14'447'228
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		25'200	37'800
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3.2	5'397'277	8'421'445
Übrige Forderungen	3.3	17'755'677	14'016'085
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	445'561	720'764
Total Aktiven		334'460'823	317'044'661

Passiven		31.12.2023	31.12.2022
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.5	206'515'512	193'783'052
Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen	3.6	22'700'000	22'900'000
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.7	29'635'225	26'354'913
Sonstige Passiven	3.8	7'471'976	19'539'246
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.10	753'483	634'662
Nachrangige Verbindlichkeiten	3.11	13'000'000	13'000'000
Total Fremdkapital		280'076'196	276'211'874
Gesellschaftskapital		8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		1'603'700	1'603'700
Gesetzliche Gewinnreserven		4'000'000	4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven		27'229'088	36'633'430
– VVG		19'898'778	23'762'142
– UVG-O		7'330'310	12'871'288
Bilanzgewinn		13'551'840	-9'404'343
Total Eigenkapital		54'384'627	40'832'788
Total Passiven		334'460'823	317'044'661

Erfolgsrechnung

In CHF

	Ziffer	2023	2022
Bruttoprämie		237'480'486	228'767'422
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-341'415	-208'446
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		237'139'071	228'558'976
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1'156'606	1'234'236
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		238'295'677	229'793'212
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-165'695'141	-163'193'308
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-12'600	-18'900
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-12'732'459	-88'862
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-	-
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-178'440'200	-163'301'070
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	4.2	-40'335'554	-57'018'757
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-40'335'554	-57'018'757
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-11'141'340	-5'181'701
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-229'917'094	-225'501'528
Erträge aus Kapitalanlagen		8'957'534	4'382'280
Aufwendungen aus Kapitalanlagen		-2'476'081	-26'185'017
Kapitalanlageergebnis	4.3	6'481'453	-21'802'738
Sonstige finanzielle Erträge		14'253	38'356
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-7'069	-39'789
Operatives Ergebnis		14'867'220	-17'512'486
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-390'000	-390'000
Sonstige Erträge	4.4	-	9'000'000
Sonstige Aufwendungen	4.4	-	-600
Ausserordentliches Ergebnis	4.5	200'000	300'000
Gewinn/Verlust vor Steuern (+/-)		14'677'220	-8'603'086
Direkte Steuern		-1'125'380	-801'257
Gewinn/Verlust (+/-)		13'551'840	-9'404'343

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 22.4.2024 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2023 wurden angewendet: EUR/CHF 0.9297 (Vorjahr: 0.9874).

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung erfolgt in der Regel zum Börsenkurs oder zu einem anderen beobachtbaren Marktpreis. Ausnahmen bilden die festverzinslichen Wertschriften.

Festverzinsliche Wertpapiere

Dabei handelt es sich um festverzinsliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf den Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der linearen Kostenamortisationsmethode.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

1.7 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.8 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie die flüssigen Mittel aus den Kapitalanlagen.

1.9 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach Massgabe des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans berechnet.

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen in der Regel dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder.

Die Alterungsrückstellungen betreffen Krankenzusatzversicherungen. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Prämien. Die dabei verwendeten Parameter wie Mortalität und Diskontierung entsprechen den aktuell verfügbaren Daten.

Die Antiselektionsrückstellungen betreffen einige ambulante Zusatzversicherungen. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Prämien unter der Annahme, dass sich die Zusammensetzung des Versichertenbestands ungünstig verändert. Die dabei verwendeten Parameter wie Mortalität und Diskontierung entsprechen den aktuell verfügbaren Daten.

Mit Ausnahme der Deckungskapitalien für die laufenden Rentenverpflichtungen der Unfallversicherung werden die Schadenrückstellungen nicht diskontiert.

1.10 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Per Ende Berichtsjahr besteht die Position aus der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen, die den Risiken der Kapitalmärkte angemessen Rechnung trägt, und der Rückstellung für Vertragsrisiken.

1.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.12 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Gesellschaftskapital
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 8'000 Namenaktien à CHF 1'000.
- Gesetzliche Kapitalreserven
Unter den gesetzlichen Kapitalreserven wird der Organisationsfonds ausgewiesen.
- Gesetzliche Gewinnreserven
Unter den gesetzlichen Gewinnreserven wird die allgemeine Reserve nach OR 672 verstanden.
- Freiwillige Gewinnreserven
Die freiwilligen Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.13 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2023

	Kapital	Nicht ein- bezahltes Kapital	Gesetzliche Kapitalre- serven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn/ -verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	36'633'430	-9'404'343	40'832'788
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-9'404'343	9'404'343	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	13'551'840	13'551'840
Eigenkapital per 31.12.2023	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	27'229'088	13'551'840	54'384'627

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2022

	Kapital	Nicht ein- bezahltes Kapital	Gesetzliche Kapitalre- serven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn/ -verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	11'929'896	43'203'534	68'737'130
Gewinnverwendung	-	-	-	-	43'203'534	-43'203'534	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-18'500'000	-	-18'500'000
Gewinn	-	-	-	-	-	-9'404'343	-9'404'343
Eigenkapital per 31.12.2022	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	36'633'430	-9'404'343	40'832'788

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Übrige Kapitalanlagen

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Immobilienfonds	43'501'520	43'619'697
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	46'741'877	43'600'594
Aktienfonds	60'646'089	57'672'380
Geldmarktfonds	10'387'964	-
Rohstofffonds	-	-
Hypotheken	-	-
Total	161'277'450	144'892'671

3.2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmer	4'810'137	6'102'715
Agenten und Vermittler	-	1'001
Versicherungsunternehmen	587'140	429'834
Sonstige Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-	1'887'896
Total	5'397'277	8'421'445

3.3 Übrige Forderungen

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	17'104'180	13'340'155
– Vivao Sympany AG	16'953'679	13'158'948
– Moove Sympany AG	145'299	181'206
– Kolping Krankenkasse AG in Liquidation	5'202	-
Sonstige Forderungen	651'498	675'930
Total	17'755'677	14'016'085

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Marchzinsen	445'561	380'768
Sonstige Abgrenzungen	-	339'996
Total	445'561	720'764

3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	83'413'298	84'888'556	25'200	37'800	83'388'098	84'850'756
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	97'866'525	85'689'421	-	-	97'866'525	85'689'421
Deckungskapital	18'801'242	18'441'788	-	-	18'801'242	18'441'788
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	3'391'202	2'999'351	-	-	3'391'202	2'999'351
Rückstellungen für Überschussfonds	3'043'245	1'763'936	-	-	3'043'245	1'763'936
Total	206'515'512	193'783'052	25'200	37'800	206'490'312	193'745'252

3.6 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	20'200'000	20'200'000
Rückstellungen für Vertragsrisiken	2'500'000	2'700'000
Total	22'700'000	22'900'000

3.7 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmer	25'899'238	24'882'231
Agenten und Vermittler	85	-
Versicherungsunternehmen	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3'735'903	1'472'683
Total	29'635'225	26'354'913

3.8 Sonstige Passiven

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	7'080'436	19'255'430
– Stiftung Sympany	8'285	314'712
– Sympany Services AG	6'639'110	18'533'207
– Kolping Krankenkasse AG in Liquidation	–	17'512
– Sympany Holding AG	433'041	390'000
Sonstige Verbindlichkeiten	391'540	283'816
Total	7'471'976	19'539'246

3.9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden, daher bestehen auch keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2023.

3.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzung Steueraufwand	680'000	560'000
Sonstige Abgrenzungen	73'483	74'662
Total	753'483	634'662

3.11 Nachrangige Verbindlichkeiten

Per 31.12.2023 besteht wie im Vorjahr ein nachrangiges Darlehen der Sympany Holding AG gegenüber der Sympany Versicherungen AG in der Höhe von CHF 13'000'000. Die Verzinsung erfolgt mit 3% (Vorjahr: 3%).

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

In CHF	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Veränderung Rückstellungen für Versicherungsleistungen	1'536'021	-522'956	-	-	1'536'021	-522'956
Veränderung übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-12'410'230	3'509'307	-	-	-12'410'230	3'509'307
Veränderung Deckungskapital	-187'091	-2'063'791	-	-	-187'091	-2'063'791
Veränderung Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	-391'851	-656'377	-	-	-391'851	-656'377
Veränderung Rückstellungen für Überschussfonds	-1'279'308	-355'045	-	-	-1'279'308	-355'045
Total	-12'732'459	-88'862	-	-	-12'732'459	-88'862

4.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Personalaufwand

Die Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden, weshalb der Personalaufwand für das aktuelle Geschäftsjahr analog Vorjahr CHF 0 beträgt. Sämtliche Mitarbeitenden der Sympany Gruppe sind in der Sympany Services AG angestellt. Die Sympany Services AG wird basierend auf einem Outsourcingvertrag für die erbachten Dienstleistungen entschädigt.

4.3 Kapitalanlageergebnis

2023	Kapital- erträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
In CHF				
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	1'285'008	-	593'528	1'878'536
Festverzinsliche Wertschriften	859'154	1'206	21'569	881'929
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	723'389	-	820'557	1'543'945
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	1'473'646	53'484	3'016'282	4'543'412
Rohstofffonds	-	-	-	-
Geldmarktfonds	62'134	1'509	46'070	109'713
Hypotheken	-	-	-	-
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'403'331	56'198	4'498'005	8'957'534
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-29'791	-1'667'301	-1'697'092
Festverzinsliche Wertschriften	-	-55'922	-119'631	-175'553
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	-	-	-	-
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-2'945	-283'452	-286'397
Rohstoffe	-	-	-	-
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Vermögensverwaltungsaufwand	-317'039	-	-	-317'039
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-317'039	-88'658	-2'070'384	-2'476'081
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'086'292	-32'460	2'427'620	6'481'453

2022				
In CHF	Kapital- erträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	1'172'467	21'331	295'485	1'489'283
Festverzinsliche Wertschriften	788'522	168	16'506	805'195
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	736'468	-	-	736'468
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	1'351'333	-	-	1'351'333
Rohstofffonds	-	-	-	-
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Hypotheken	-	-	-	-
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'048'790	21'499	311'990	4'382'280
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-438'212	-3'638'928	-4'077'140
Festverzinsliche Wertschriften	-	-36'325	-224'896	-261'221
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	-	-304'600	-8'016'259	-8'320'859
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-	-13'197'197	-13'197'197
Rohstoffe	-	-	-	-
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Vermögensverwaltungsaufwand	-328'600	-	-	-328'600
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-328'600	-779'137	-25'077'280	-26'185'017
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	3'720'190	-757'638	-24'765'290	-21'802'738

4.4 Sonstige Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen Erträge betragen im Berichtsjahr CHF 0. Im Vorjahr betragen sie CHF 9 Mio. und beinhalteten eine Auflösung für Rückstellungen in den Kapitalanlagen.

Die sonstigen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr CHF 0. Im Vorjahr betragen sie CHF 600 und beinhalteten eine Rechnung in Zusammenhang mit der Verrechnungssteuer.

4.5 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beträgt im Berichtsjahr CHF 0.2 Mio. und beinhaltet eine Auflösung von Rückstellungen für Vertragsrisiken (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.).

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2023 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Per 31.12.2023 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2023 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden, neben der unter Punkt 4.2 beschriebenen Verwaltungskostenschadigungen, keine weiteren wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter den Ziffern 3.3, 3.8 und 3.11 näher erläutert.

5.5 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Sympany Versicherungen AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

5.6 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 0 (Vorjahr 0).

5.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

6 Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts per 31.12.2023

In CHF	
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	13'551'840
Bilanzgewinn/-verlust	13'551'840
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven VVG	14'920'296
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven UVG-O	-1'368'456
Vortrag auf neue Rechnung	0

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Sympany Versicherungen AG

Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Sympany Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 17) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

tigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

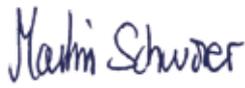
Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

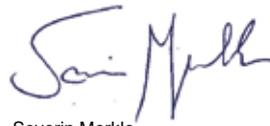
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 22. April 2024

Impressum

Herausgeberin: Sympany Versicherungen AG
© 2024, Sympany Versicherungen AG, Basel

